



In Memoriam Frederick D. Gaubatz

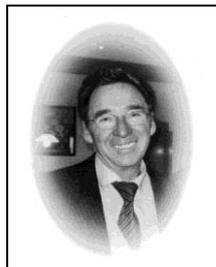
* 06.01.1929

+ 30.09.2010

He is home with his Lord and Savior

In stiller Trauer:

Ehefrau Carlene (Hardy) Gaubatz, Töchter Rebecca Balok & Beth Ann Gaubatz, Enkel Rachel Janicin, Mark Balok, Stephanie (Tim) Elias, Seth (Erin) Marchant und Urenkel Arielle & Miles Janicin, Larissa Elias, Bruder Philipp Gaubatz, Schwägerin Dorothy Gaubatz und eine Vielzahl von Nichten und Neffen



Poing
Als Gott sah, dass Dir die Wege zu weit wurden und
Das Atmen zu schwer, nahm er dich an der Hand
Und sagte: „Komm heim!“

Ein lieber Mensch ist von uns gegangen.
Wir nehmen Abschied von meinem lieben
Mann, unserem Vater und Schwiegervater;
Herzensguten Opa und Bruder

Adam Bitsch

* 15.12.1935

+ 27.08.2010

In Liebe und Dankbarkeit

Frieda Bitsch, Reinhold und Lotte mit Lisa, Alexander und Julia, Brigitte und Wolfgang, Gabi und Peter, Elisabeth

Befiehl du deine Wege

1. Be - fiehl du dei - ne We - ge und was dein Her -
der al - ler - treu - sten Pfl - e - ge des, der den Him -
ze kränkt Der Wol - ken, Luft und Win - den gibt
mel lenkt.

We - ge, Lauf und Bahn, der wird auch We - ge fin -
den, da dein Fuß ge - hen kann.

2. Dem Herren musst du trauen,
wenn dir's soll wohl ergehn;
auf sein Werk musst du schauen,
wenn dein Werk soll bestehn.
Mit Sorgen und mit Grämen
und mit selbsteigner Pein
lässt Gott sich gar nichts nehmen,
es muss erbeten sein.

Herausgeber

Heimatortsgemeinschaft Mramorak
1. Vorsitzender
Peter Zimmermann
Hohenzollernring 65, 72160 Horb
Tel.: 07451 - 8121

Kassier
Richard Sperzel
Lilienstr.7, 67227 Frankenthal
Tel.: 06233 - 2 51 31

Spendenkonto:
HPG Mramorak
Sparkasse Rhein - Haart,
Kto. - Nr.: 240 302 802, BLZ 546 512 40
IBAN: DE15 5465 1240 240 3028 02
SWIFT - BIC: MALADE51DKH

Impressum

2. Vorsitzender, Versand und
Schriftleitung Mramoraker Bote,
Geburtstagsdatei
Franz Apfel
Lenggrieser Str. 39 1/2, 83646 Bad Tölz
Tel.: 08041 - 3362 FAX:08041 - 730 103
E - Mail:
ApfelFraToel@aol.com

Besuchen Sie auch die
Bibelhomepage
von unserem Pfarrer Stehle:
<http://www.glauben-und-bekennen.de>

So nimm denn meine Hände

1. So nimm denn mei - ne Hän - de und füh - re
bis an mein se - lig En - de und e - wig -
mich Ich mag al - lein nicht ge - hen, nicht
lich.
ei - nen Schritt: wo du wirst gehn und
ste - hen, da nimm mich mit.

2. In dein Erbarmen hülle mein schwaches Herz
und mach es gänzlich stille in Freud und Schmerz.
Lass ruhn zu deinen Füßen dein armes Kind:
es will die Augen schließen und glauben blind.
3. Wenn ich auch gleich nichts fühle von deiner Macht,
du führst mich doch zum Ziele auch durch die Nacht:
so nimm denn meine Hände und führe mich
bis an mein selig Ende und ewiglich!

Jakob Stehle
Pfarrer i. R.
Clemensstrasse 22,
72768 Reutlingen - Oferdingen
Tel.: 07121 - 62 36 12
E - Mail:
pfarrer-stehle@arcor.de

Mramoraker Homepage
<http://www.mramorak.de>

E - Mail zur Homepage:
webmaster@mramorak.de

Herstellung :
Druckhaus Weber
83646 Bad Tölz